# Soziale Netzwerke – Orientierung im Begriffsdschungel

(Vor)gestern Facebook, heute Instagram und morgen? Auch wenn Jugendliche ständig neue Soziale Netzwerke nutzen, bleibt doch Vieles gleich. Vor allem stellen sich immer wieder die gleichen Fragen (z.B. nach der Privatsphäre).

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Facebook** | **Instagram** | **Twitter** |
| **Kontakte**  Kennst du alle? | Freunde | Abonnenten | Follower |
| **Liken**  Gefällt mir, abonnieren | Gefällt mir |  | Favoriten |
| **Sharen**  Teilen, Inhalte rasend schnell weiterverbreiten (auch auf anderen Plattformen) | Teilen | Senden an | Retweet |
| **Merkmale** | Facebook kann vieles (Text, Bilder, Videos posten / Chatten / Gamen und mehr), ist dadurch eher unübersichtlich, nicht ideal für Smartphones | Im Zentrum stehen Fotos. | Ein Beitrag (Tweet) ist maximal 140 Zeichen lang. |
| **Weitere Gemeinsamkeiten:** | Inhalte (Text, Bilder, Videos, Links…) werden **gepostet**. Man kann sie dann **liken**, **sharen** und **kommentieren**.   * Welche **Privatsphäre-Einstellungen** sind möglich? * **Posten** (veröffentlichen): Wer kann deine Posts sehen? * Es ist immer möglich, Inhalte zu **kommentieren** * **Profil** („Visitenkare“): Was muss man angeben? Was kann man? Wer kann was sehen? * Wie kann man unangemessene Inhalte **melden**, Nutzer **blockieren** * Inhalte löschen**: Das Internet vergisst nicht** | | |

WhatsApp, Snapchat, KIK, Viber, Threema… sind **Messenger**. Sie haben jedoch auch Merkmale von Sozialen Netzwerken. Die Unterteilung ist also nicht trennscharf.